

Wissenschaftliche Leitung:  
Professor Dr. Ulrike Jekutsch (Greifswald)

Information und Anmeldung:  
Stefan Henkel M. A.  
Wissenschaftlicher Koordinator  
Schwerpunkt Mittel-/Osteuropa  
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
D-17487 Greifswald  
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19026  
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005  
E-Mail: [stefan.henkel@wiko-greifswald.de](mailto:stefan.henkel@wiko-greifswald.de)

Bitte melden Sie sich über unser Online-  
Formular an:

[www.wiko-greifswald.de/de/anmeldung](http://www.wiko-greifswald.de/de/anmeldung)

Aus organisatorischen Gründen ist eine  
Anmeldung bis zum 30. Mai 2014 erforderlich

Die Tagung steht allen Interessierten offen.  
Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
D-17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)

Die Jahrzehnte vor und nach 1800 bezeichnen in der Kultur des Russischen Reichs eine Phase zwischender Aufklärung, die als Gründungsepoche der neueren russischen Literatur den Anschluss an zeitgenössische europäische Kultur- und Literaturstandards gesucht und gefunden hatte, und der Romantik, die große (europäische) Literatur hervorbrachte. Als solche ist sie eine Zwischenzeit in der Kulturgeschichte des Russischen Reichs, die von der Überkreuzung sich überlagernder ähnlicher und oppositioneller Kulturkonzepte, von Abschlüssen und Neuanfängen, von gelungenen und misslungenen Experimenten bestimmt war. Die Tagung ist der Diskussion um solche Fragen gewidmet, wie das Nebeneinander archaisch und innovatorisch genannter Gruppen, die Auseinandersetzungen um die Durchsetzung ihrer jeweiligen Konzepte russischer (polnischer, ukrainischer) Identität und Kultur, die zahlreichen sprachlichen und poetischen Experimente, die häufig scheinbar ins Nichts verlaufenden Neuanfänge und das Beharren wie der Ausschluss älterer Traditionen ineinandergreifen. Die literarischen Experimente dieser Zeit verwischen die Grenzen zwischen den Gattungen und entwickeln neue synkretistische Formen, die zur Grundlage des romantischen Gattungssystems werden. Diese im späteren Schaffen der Romantiker vielfach synthetisierten Traditionen sind in dieser Zeit in ihrem Widerstreit zu entdecken, sind noch offen für Veränderungen, Neuorientierungen und Verbindungen mit anderen Elementen und bieten daher aufregende Einblicke in eine Zeit, die als Laboratorium der künftigen Romantik bezeichnet werden kann.

**DFG**

Die internationale Fachtagung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, und der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald



# Epochenumbruch

## Von der Aufklärung zur Romantik im Russischen Reich

Internationale Fachtagung  
4. bis 6. Juni 2014

## Mittwoch, 4. Juni 2014

19.00 Uhr

**Begrüßung** durch die wissenschaftliche Leitung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs, den Dekan der philosophischen Fakultät, Herrn Professor Stamm-Kuhlmann, und die Tagungsleiter

### Öffentlicher Abendvortrag

The Problem of Continuity of the Russian Novel

Marcus C. Levitt (Los Angeles)

*Moderation: Ulrike Jekutsch (Greifswald)*

*anschließend: Empfang im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg*

## Donnerstag, 5. Juni 2014

### 1. Epochengrenze, Fragen der Ästhetik und narrative Texte

*Moderation: Ulrike Jekutsch (Greifswald)*

9.30 Uhr – 10.00 Uhr

Роль вымысла в эстетике Н.М. Карамзина  
Natal'ja Kočetkova (St. Petersburg)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Проза Фонвизина на повороте от просвещения к романтизму  
Petr Bucharkin (St. Petersburg)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

«Мысли о романах» А. Т. Болотова в контексте полемики о романах в конце XVIII века  
Aleksandra Veselova (St. Petersburg)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

*Kaffeepause*

11.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ситуация рубежа веков в истории текста «Писем русского путешественника» Н. М. Карамзина (к постановке проблемы)  
Tat'jana Alpatova (Moskau)

12.00 Uhr – 12.30 Uhr

Роль Батюшкова в создании культуры Золотого века  
Marija Virolajnen (St. Petersburg)

12.30 Uhr – 15.00 Uhr

*Mittagspause*

### 2. Erzählen in Versen

*Moderation: Ute Scholz-Marggraff (Greifswald)*

15.00 Uhr – 15.30 Uhr

Homer, Ossian und die Byline.  
Experimente mit dem Heldenlied zu Beginn des 19. Jahrhunderts  
Ulrike Jekutsch (Greifswald)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Романтический герой в границах классического стиля  
Nikolaj Gus'kov (St. Petersburg)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

*Kaffeepause*

### 3. Literaturnyj byt

*Moderation: Ute Scholz-Marggraff (Greifswald)*

16.30 Uhr – 17.00 Uhr

Aufbruchstimmung und Unterhaltung:  
Zur Erfindung europäischer Gegenwart in belletristischer Publizistik um 1800  
Anna Ananieva (Tübingen)

17.00 Uhr – 17.30 Uhr

In geselligen Kreisen. Unterhaltungskultur am Zarenhof und in der Provinz  
Natalie Schneider (Greifswald)

19.00 Uhr

*Tagungsdinner*

## Freitag, 6. Juni 2014

*Ort: Konzilsaal, Domstraße 11, Eingang 3*

### 4. Poetische Experimente

*Moderation: Klavdia Smola (Greifswald)*

9.30 Uhr – 10.00 Uhr

Стихотворные опыты вятских семинаристов и литературная традиция в переложении библейских сюжетов (конец XVIII – первая треть XIX века)  
Vjačeslav Pozdeev (Kirov)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Slawische Inselutopien an der Schwelle zum 19. Jahrhundert im Spannungsfeld von Aufklärung und Romantik  
Ute Scholz-Marggraff (Greifswald)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

*Kaffeepause*

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Преромантические элементы в поэзии Ржевского  
Evgenij Matveev (St. Petersburg)

11.30 Uhr – 12.00 Uhr

Der Poesiebegriff bei Anna Petrovna Bunina: Ein Leitfaden für Frauen (1808/09)  
Britta Holtz (Greifswald)

12.00 Uhr – 14.30 Uhr

*Mittagspause*

### 5. Parallele Entwicklungen in der Slavia – Spannungsfelder im Russischen Imperium

*Moderation: Ulrike Jekutsch (Greifswald)*

14.30 Uhr – 15.00 Uhr

Schyłek oświecenia w literaturze polskiej i rosyjskiej w świetle prelekcji paryskich Adama Mickiewicza  
Michał Kuziak (Warschau)

15.00 Uhr – 15.30 Uhr

Das Uneindeutige in der polnischen Lyrik im frühen 19. Jahrhundert  
Andrea Meyer-Fraatz (Jena)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

*Kaffeepause*

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Путь украинской литературы от барокко к романтизму (Сковорода - Котляревский - Шевченко)  
Nazar Fedorak (L'viv)

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

*Abschlussdiskussion*